Programm zur internationalen Konferenz:

„Freiwilligenarbeit als Faktor des bürgerschaftlichen Engagements und der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen: Erfahrungen, Probleme und Perspektiven“

Organisation: Department für Jugendpolitik und Öffentlichkeitsarbeit beim Ministerium für Sport, Tourismus und Jugendpolitik der Russischen Föderation, Föderale Agentur für Jugendfragen, Stiftung Internationaler Jugendaustausch, Moskau; Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, Hamburg; Föderales Informationszentrum für Jugendsozialprogramme; Institut für Internationale Sozial-Humanitäre Verbindungen

Veranstaltungszeit: 8. – 11. Oktober 2010

Veranstaltungsort: Moskau, Moskauer Gebiet; Bildungszentrum der Staatlichen Russischen Universität für Sozialwesen „Dobroje“

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH
Mittelweg 117b / 20149 Hamburg
Fon +49 (0) 40.87 88 679-0 / Fax +49 (0) 40.87 88 679-20
info@stiftung-dja.de / www.stiftung-dja.de

Freitag, 8. Oktober 2010

16.20	Ankunft der deutschen Delegation am Flughafen Domodedowo
abends	Ankunft der Teilnehmer aus Deutschland und Russland am Veranstaltungsort
19.00 – 20.00	Abendessen
20.00 – 22.00	Kennenlernabend, Vorstellung des Programms und Präsentationen der teilnehmenden Organisationen, Präsentation des Programms zur Vorbereitung von Freiwilligen für die Olympischen Spiele „Sotschi 2014“

Samstag, 9. Oktober 2010

8.00 – 9.00	Frühstück
9.15 – 10.15	**Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Konferenz** D. M. Witjutnew, stellvertretender Leiter des Departments für Jugendpolitik und Öffentlichkeit beim Ministerium für Sport, Tourismus und Jugendpolitik der Russischen Föderation Antje Sember, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend der Bundesrepublik Deutschland Grußworte von Ehrengästen der Konferenz
10.15 – 11.00	**Plenum** Grußworte der Stiftungen 1) A. G. Syrow, Geschäftsführer der Stiftung Internationaler Jugendaustausch, Moskau

Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft

2) Regine Kayser, Geschäftsführerin der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, Hamburg

Redebeiträge
Thema: Freiwilligentätigkeit als Ort des bürgerlichen Engagements in Russland und Deutschland. Freiwilligendienst und sein Potential zur Herausbildung und Entwicklung der Persönlichkeit junger Menschen.

3) G. P. Bodrenkowa, Präsidentin des Russischen Zentrums zur Entwicklung der Freiwilligenarbeit (MDM), Beraterin des Ausschusses für Fragen der gesellschaftlichen und religiösen Organisationen in der Staatsduma

4) Annegret Wulff, Theodor-Heuss-Kolleg

11.00 – 11.20	Kaffeepause
11.25 – 13.00	Fortsetzung der Redebeiträge
13.00 – 14.00	Mittagessen
14.00 – 15.30	Arbeit in Sektionen:

Sektion Nr. 1
Deutsche und russische Erfahrungen in der internationalen Freiwilligenarbeit: aktueller Stand, Probleme und Entwicklungsperspektiven
Leitung: Dr W. I. Schurko, Rektor des Instituts für internationale sozial-humanitäre Verbindungen;
Stefan Melle, Geschäftsführer Deutsch-Russischer Austausch, Berlin

Sektion Nr. 2
Die Rolle der Freiwilligenarbeit, ihr Status in Verwaltung und Administration sowie in der Gesellschaft allgemein
Leitung: G. P. Bodrenkowa, Präsidentin des Russischen Zentrums zur Entwicklung der Freiwilligenarbeit (MDM), Beraterin des Ausschusses für Fragen der gesellschaftlichen und religiösen Organisationen in der Staatsduma;
Mireille Gras, Programmreferentin, Jugend für Europa, European Voluntary Service

Sektion Nr. 3
Einführung und Weiterbildung von Organisatoren der Freiwilligenarbeit und Freiwillige: Qualitätssicherung gemeinnütziger Programme
Leitung: Dr L. E. Sikorskaja, Leiterin des Föderalen Informationszentrums für Jugendsozialprogramme;
Kerstin Giebel, Koordinatorin für Qualitätsentwicklung, IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

15.30 – 15.45	Kaffeepause
15.45 – 17.30	Fortsetzung der Arbeit in den Workshops
17.30 – 18.30	Vorstellung der Ergebnisse aus den Sektionen
18.30 – 19.00	Freizeit
19.00 – 20.00	Abendessen

Sonntag, 10. Oktober 2010

8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.30	Arbeit in Workshops: **Workshop Nr. 1** Langzeitfreiwilligendienste: Erfahrungen bei der Umsetzung des langfristigen Programms „Freiwilliges Soziales Jahr in Moskau 1998-2007“ Leitung: Dr. L. E. Sikorskaja, Leiterin des Föderalen Informationszentrums für Jugendsozialprogramme, Moskau; Irene Krug, Projektleiterin Freiwilligendienste am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Berlin **Workshop Nr. 2** Kurzzeitfreiwilligendienste: Erfahrungen im Bereich der internationalen Freiwilligencamps Leitung: E. W. Dschirikowa, Leiterin des Humanitären und wohltätigen Zentrums Sostradanije; Christine Bischatka, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. **Workshop Nr. 3** Erfahrungen von Fachkräften staatlicher Jugendarbeit in der Freiwilligenakquise für gemeinnützige Arbeit Leitung: Ju. A. Pawljutschenkowa, Leiterin des Bildungsprogramms des Zentrums für Berufliche Weiterbildung des Instituts für internationale sozial-humanitäre Verbindungen; Präsidentin des gesamtrussischen Verbands gemeinnütziger Organisationen „Nationaler Rat gegen Drogen“; Leiterin des Freiwilligenprogramms; Stellvertretende Vorsitzende der synodalen Vertretung für Jugendfragen der russischen orthodoxen Kirche Ottmar Steffan, Caritasverband für die Diözese Osnabrück
10.30 – 10.45	Kaffeepause
10.45 – 12.00	Fortsetzung der Arbeit in den Workshops
12.00 – 13.00	Mittagessen
13.00 – 16.30	**Workshop: Besuch verschiedener Einrichtungen in Moskau** Thematik: Möglichkeiten der Einbindung von Jugendlichen in präventive Freiwilligenarbeit (Information, Problemerkennung, Auswahl, Ausbildung, Kontrolle der Ergebnisse, schrittweise Einbindung in praktische Tätigkeit sowie Aufsicht) am Beispiel der Tätigkeit kommunaler und freier Träger im südwestlichen Verwaltungsbezirk. **1. Gruppe:** Staatliches Jugendzentrum „Deti Uliz“ (Straßenkinder) des südöstlichen Verwaltungsbezirks Moskaus (Koordinierungszentrum für Freiwilligenarbeit im südöstlichen Verwaltungsbezirk Moskaus Leitung: G.V. Morozova, T. W. Pudkowa Adresse: Ul. Taganrogskaja 9 **2. Gruppe:** Regionale gesellschaftliche Organisation von Eltern mit Kindern mit Behinderungen „Marija Plus“. Erfahrungen einer gesellschaftlichen Organisation mit Freiwilligenarbeit Leitung: M.A. Astaschkina Adresse: Ul. Novorossijskaja 30/1

	3. Gruppe: „Zentrum Doktor Haas“. Kennenlernen des wohltätigen Wirkens von Doktor Haas in Russland und der historischen Orte seines Wirkens. Leitung: E.V. Stachanova, A.N. Lichachev Adresse: Malyj Kazennyj Pereulok 5
17.30 – 19.00	Zusammenfassung der Ergebnisse der Konferenz
20.00	Festliches Abendessen

Montag, 11. Oktober 2010

8.00 – 9.00	Frühstück Stadtführung in Moskau Abreise